

Protokoll der letzten GV
Freitag 25. 3. 1977

Unser Präsident Karl Müller begrüsst mit kleiner Verspätung die 35 Anwesenden.

Spezieller Gruss galt den Ehemaligen und unserem Kdt. Otto Kägi.

Entschuldigt haben sich: Erwin Gehrig, Martin Scheidegger, Hans Frei, Hansulrich Brütsch, Josef Eitzinger, Josef Kurtz.

Als Stimmzähler wurden Roland Mielsch und Hans Müller vorgeschlagen und gewählt.

Mit bestem Dank wird das Protokoll der letzten GV genehmigt. In Versform bemerkt unser Präsident seinen wehmütigen Austritt aus der Feuerwehr (altershalber) nicht aber aus dem Verein. Weiter streifte unser Präsident in seinem Jahresbericht die zwei Märsche Arbon und Herisau, die Reise ins Blaue, Vereinsabend mit Lottomatsch und dankte allen Helfern und Teilnehmern. Das Vereinsjahr wurde mit vier Sitzungen im Vorstand besprochen. Die Kasse ist nicht übertoll aber hat einen guten Fuss. Der Kassabericht von Hans Delco

Einnahmen	1959.25
Ausgaben	1935.35
Vorschlag 1976	23.70
Kassabestand 12. 76	4285.25
Vereinsabend Vorschlag	376.10

Der Revisorenbericht wurde von Jakob Brändli bekannt gegeben. Die Kasse wurde genehmigt und verdankt.

Im Budget wünscht unser Präsident den Kassabestand wenn möglich zu halten für eventuell grössere Auslagen an einem Fest.

Der Jahresbeitrag bleibt bei F. 5.-.

Die Vereinsreise wird dieses Jahr wieder per Car durchgeführt. Reisedatum 21. Mai.

Bei den Wahlen wird Bernhard Baumgartner an Stelle von Hans Delco gewählt.

Unter Mutationen sind sieben Neueintritte zu verzeichnen. Somit Bestand von 108 Mitglieder.

Albert Pfiffner ist heute erstmals anwesend.

Otto Hoffstetter konnte für die gute Führung der Wirtschaft an den Vereinsabenden geehrt werden.

Hans Delco durfte als Dank ein Blumengebinde entgegen nehmen.

Der Vereinsabend wieder mit Lotto wird auf den 5. Nov. festgelegt. Feuerwehrmärsche Arbon 7. Mai, Herisau 3. Sept.

Beitritt zur Bodenseevereinigung ist die Versammlung dafür.

Der Fähnrich werde nochmals bis zum Wahljahr bestätigt.

Pepi wünscht bessere Verteilung der Beiträge vom Verein auf Märsche und Reise.

A. Greuelberger bleibt als Revisor bis 50 und kann als Ehemaliger im Verein bleiben.

Alois Hug wünscht Fahnenkasten. Die Versammlung ist einstimmig dafür. Hans Müller, Heiri Meier, Hermann Busk und unser Präsident nehmen dieses Werk in die Hände.

Otto Kägi dankt Karl und dem ganzen Vorstand für die geleistete Arbeit. Ca. 21 Uhr 30 konnte unser Präsident die Versammlung schliessen.

Der Tagesaktuar:

Oscar Fischer

Karl Müller